



Kriterienkatalog zur Ausschreibung für das FVM-Pokalfinale der Frauen

1. Technisch-organisatorische Voraussetzungen

- Schriftliche Bewerbung des Vereins unter Beachtung der geforderten Vorgaben bis zum 28. Februar 2025
- Gestellung eines Naturrasenplatzes (alternativ eines Kunstrasenplatzes) mit Flutlichtanlage
- Tribüne
- Umkleidekabine für Heim- und Gastmannschaft, das SR*innen-Gespann sowie für die Einlaufkinder mit ausreichend sanitären Einrichtungen
- Gestellung von zwei Einlaufmannschaften (optimalerweise Mädchenmannschaften)
- Leistungsstarke Mikrofon- und Lautsprecheranlage (Reichweite bis zum Anstoßpunkt)
- PC/Laptop mit Internetzugang im Stadion für Spielbericht Online und Drucker
- Möglichkeit, am Einlass Bändchen für unsere Ehrengäste auszugeben, die dann auf Kosten des FVM gepflegt werden
- Ausreichende Anzahl von Parkplätzen, davon 20 abgetrennte Ehrengast-Parkplätze
- Gestellung von acht Ballkindern
- Feste*r Ansprechpartner*in des Vereins („Cheforganisator*in“) mit Kontaktdaten für den FVM

2. Anforderungen im Bereich Marketing

- Keinen Anspruch auf Präsenz der eigenen Werbepartner
- Feste*r Ansprechpartner*in für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Social Media inkl. Kontaktdaten
- Vorrang der FVM-Premiumpartner (insbesondere Bitburger, Derbystar) im Vergleich zu Anbietern aus dem gleichen Segment, welche neutralisiert werden
- Branding des Stadions durch den FVM

3. Anforderungen im Bereich Medien & Kommunikation

- Veröffentlichung von Pressemitteilungen, Anzeigen, etc. auf der Vereinshomepage / im Stadionmagazin / auf Social Media nur nach Absprache mit dem FVM
- Personelle Unterstützung in allen Bereichen in Absprache mit dem FVM (z.B. Parkplatzeinweiser) insgesamt ca. 10 Personen sowie ausreichend Ordner (die Veranstaltungsleitung während des Spiels wird vom FVM in Abstimmung mit dem Verein übernommen)
- Erstellung einer Ehrengastliste (Einladung durch FVM)

4. Weitere Anforderungen zur Programmgestaltung

- Speisen- und Getränkeangebot für alle Zuschauer*innen mit der Bitte, auch ein vegetarisches und/oder veganes Angebot zu machen (Die Einnahmen bleiben beim austragenden Verein) mit der Umsetzung des Verkaufs
- Gestellung eines Sanitätsdienstes (auf Kosten des FVM)

Angestrebt wird eine längere Zusammenarbeit für die kommenden Jahre, wobei sich das Datum der Veranstaltung im Zeitraum Mai/Juni abhängig vom Rahmentermin kalender der jeweiligen Saison ändern kann.